

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/Z005(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 23.10.2007	Julius-Bremer-Str. 8-10 Raum 730/732	17:00Uhr	18:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 2. Änderung Geltungsbereich B-Plan Nr. 102-2 "Niegripper Straße"
Vorlage: DS0325/07
- 4.2 Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 104-3.1
"Nahversorgungszentrum Rothensee / Scheidebuschstraße"
Vorlage: DS0326/07
- 4.3 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr.
329-2 "Halberstädter Straße / Am Fuchsberg"
Vorlage: DS0363/07
- 4.4 Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes
Nr. 105-1 "Windmühlenstraße Süd"
Vorlage: DS0364/07
- 4.5 Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr. 105-4 "Körbelitzer
Straße"
Vorlage: DS0365/07
- 5 Informationen
- 5.1 Maßnahmen zum Schutz des Klimas im Jahr 2007 mit Ausblick
2008/2009
Vorlage: I0207/07
- 5.2 Zwischenbericht über Maßnahmen des Eb Kommunales
Gebäudemanagement zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und des
Wärmeenergieverbrauches in städtischen Liegenschaften
Vorlage: I0242/07
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Schmidt, Kurt Dr.

Mitglieder des Gremiums

Canehl, Jürgen

Herbst, Sören Ulrich

Krause, Bernd

Reppin, Bernd

Sachkundige Einwohner/innen

Bunge, Frank

Vertreter

Salzborn, Hubert (Vertretung für Schwenke, Wigbert)

entschuldigt fehlten

Mitglieder des Gremiums

Frömert, Regina

Sachkundige Einwohner/innen

Bunk, Doris

Schilling, Oliver

Verwaltung:

Herr Platz

Herr Schulze

Frau Fricke

Frau Wolf

Frau Heinicke

Herr Ullrich

Herr Kunze

Herr Kapelle

Bg I

Amt 31

Amt 31, Protokoll

Amt 61

Amt 61

Eb KGm

Eb KGm

Dez. III

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: 4-0-0

3. Genehmigung der Niederschriften

Abstimmung Niederschrift vom 02.10.07: 1-0-3

Abstimmung Niederschrift vom 04.09.07: 2-0-2

4. Beschlussvorlagen

- 4.1. 2. Änderung Geltungsbereich B-Plan Nr. 102-2 "Niegripper Straße" DS0325/07
-

Herr Stadtrat Krause erscheint.

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt die Drucksache vor - das Plangebiet solle verkleinert werden.

Herr Stadtrat Canehl erscheint.

Herr Stadtrat Salzborn fragt, warum der B-Plan überhaupt noch einmal aufgegriffen werde.

Frau Heinicke führt aus, der B-Plan solle die Nachnutzung landwirtschaftlicher Flächen regeln.

Außerdem solle der Einfamilienhausbau auf den privaten Grundstücken ermöglicht werden.

Abstimmung DS0325/07: 6-0-0

- 4.2. Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 104-3.1 DS0326/07
"Nahversorgungszentrum Rothensee / Scheidebuschstraße"
-

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt die Drucksache vor.

Herr Stadtrat Herbst fragt nach, ob die Umweltverbände beteiligt worden seien. Frau Heinicke führt aus, diese seien bereits im Entwurfsstadium beteiligt worden - die Hinweise seien eingearbeitet worden.

Abstimmung DS0326/07: 6-0-0

- 4.3. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. DS0363/07
329-2 "Halberstädter Straße / Am Fuchsberg"
-

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt die Drucksache vor. Der Aufstellungsbeschluss zum B-Plan

Halberstädter Straße /Am Fuchsberg solle aufgehoben werden. Es bestehe kein Erfordernis mehr.

Herr Stadtrat Dr. Schmidt merkt an, beim Bau neuer Abfahrten für den Magdeburger Ring müsse dann der B-Plan wieder aufgelegt werden. Frau Heinicke erwidert, dann könne ein B-Plan mit kleinerem Geltungsbereich aufgelegt oder - besser noch - ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden.

Herr Canehl informiert, es gäbe Bauvoranfragen für die Spitze Halberstädter Straße/Leipziger Straße.

Frau Heinicke entgegnet, dann entstehe ein neues Planungserfordernis - der bisherige B-Plan sei dafür

nicht nutzbar. Ein Verkauf der Grundstücke werde ohnehin erst dann erfolgen, wenn ein Grundkonzept des Investors vorliege.

Abstimmung DS0363/07: 6-0-0

- | | | |
|------|--|-----------|
| 4.4. | Aufhebung des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 105-1 "Windmühlenstraße Süd" | DS0364/07 |
|------|--|-----------|
-

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt die Drucksache vor. Der B-Plan solle aufgehoben werden - eine Drucksache für den Bereich der Garagenanlage im Südbereich sei bereits in Arbeit. Herr Schulze - Amt 31 - ergänzt, die Stadt hätte bereits angeboten, die Fläche als Ausgleichsfläche für Wirtschaftsunternehmen im Norden von Rothensee zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung DS0364/07: 6-0-0

- | | | |
|------|--|-----------|
| 4.5. | Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr. 105-4 "Körbelitzer Straße" | DS0365/07 |
|------|--|-----------|
-

Frau Heinicke - Amt 61 - stellt das B-Plangebiet vor.

Abstimmung DS0365/07: 6-0-0

- | | | |
|------|---|----------|
| 5. | Informationen | |
| 5.1. | Maßnahmen zum Schutz des Klimas im Jahr 2007 mit Ausblick 2008/2009 | I0207/07 |
-

Herr Schulze - Amt 31 - stellt die Information „Maßnahmen zum Schutz des Klimas“ vor. Es gäbe bereits einen Terminvorschlag (3.11.) zur offiziellen Einweihung der Bürgersolaranlage.

Herr Stadtrat Herbst fragt, ob sich die „Woche der Sonne“ im Maßnahmenplan, der viel Öffentlichkeitsarbeit enthalte, wiederfinde. Dies wird durch Herrn Stadtrat Dr. Schmidt bestätigt. Herr Stadtrat Salzborn führt aus, dass ein Workshop unter Wirtschaftsaspekten zu erneuerbaren Energien stattgefunden habe.

Herr Stadtrat Canehl führt aus, der Anteil an Fotovoltaik betrage nach SWM-Angaben 0,x %. Ihn interessiere, wie sich die SWM für Fotovoltaik einsetze. Herr Platz informiert, zumindest biete die SWM Ökostrom an - dieses Angebot werde von ca. 30 bis 40 Kunden genutzt. Herr Stadtrat Herbst macht darauf aufmerksam, dass Ökostrom auch durch die Stadt bezogen werden könne.

Herr Platz führt aus, derzeit werde im Dezernat II ermittelt, wie hoch die Mehrkosten für die Stadt seien. Auf Nachfrage von Herrn Stadtrat Salzborn informiert Herr Schulze, ein entsprechender Antrag werde derzeit in der Verwaltung geprüft. Mit Blick auf die Haushaltssituation der Landeshauptstadt vermutet Herr Stadtrat Krause, dass sich Mehrkosten sicher vorn vornherein verbieten würden. Herr Platz hält es für vorstellbar, dass die Stadt günstigere Konditionen aushandele.

Die I0207/07 wird zur Kenntnis genommen.

- | | | |
|------|--|----------|
| 5.2. | Zwischenbericht über Maßnahmen des Eb Kommunales Gebäudemanagement zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes und des Wärmeenergieverbrauches in städtischen Liegenschaften | I0242/07 |
|------|--|----------|
-

Herr Ulrich - KGM - stellt die Wärme-Verbrauchs-Reduzierung durch nichtinvestive Maßnahmen vor. Nach Abschluss der vorgestellten Maßnahme werde eine Auswertung der Ergebnisse erfolgen.

Herr Stadtrat Salzborn fragt an, welches die Contractingobjekte seien. Herr Ulrich führt aus, dies seien das ehemalige Otto-von-Guericke-Gymnasium und die Schule Bodestraße. Das Gymnasium sei mittlerweile geschlossen. Herr Kunze ergänzt, die Heizungsanlagen gehören der SWM. Herr Stadtrat Salzborn merkt an, die Einflussmöglichkeiten seien dann gering. Herr Ulrich widerspricht, Heizungskreise könnten geregelt werden, auch wenn die SWM nicht begeistert sei. Herr Stadtrat Herbst fragt nach, ob das Alter der Gebäude Ursache für die große Differenz der Einsparungen sei. Herr Ulrich führt an, das Einsteingymnasium sei z.B. neu und die Eingriffsmöglichkeiten durch die Software begrenzt. Herr Stadtrat Canehl gibt zu bedenken, dass es einen Zusammenhang zwischen hoher Einsparung und Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung geben könne. Herr Ulrich verneint dies. In der IGS Willy Brandt sei die Lüftungsanlage abgeschaltet worden, da der Stromverbrauch höher gewesen sei als die Einsparung. Der technische Standard spiele eine große Rolle. Hausmeister seien zum Teil überfordert, da eine entsprechende Ausbildung fehle. Herr Stadtrat Dr. Schmidt macht darauf aufmerksam, dass es sich um verhaltensbedingte Einsparungen handle. Herr Ulrich führt aus, es gehe um eine Anpassung der Heizkreisläufe an die jeweiligen Witterungsbedingungen. Dies führe zu Einsparungen. Herr Stadtrat Herbst schlägt vor, diese Anregungen auch für das fifty-fifty Projekt zu nutzen. Herr Platz informiert, eine Erweiterung des Projektes sei angedacht.

Die I0242/07 wird zur Kenntnis genommen.

6. Verschiedenes

Herr Schulze - Amt 31 - informiert, dass der zweite Teil des Zuwendungsbescheides über 125 000 Euro (Lärmschutzwand Lübecker Privatweg) da sei. Die Lärmschutzwand befinde sich im Bau.

Herr Schulze informiert über die Berufung des Naturschutzbeirates. Die Übergabe der Urkunden durch den Oberbürgermeister werde am 30.10.2007 erfolgen.

Unter Hinweis auf einen Zeitungsartikel, in dem sich Herr Warschun zur weiteren „Lärmprogrammfinanzierung“ geäußert habe, fragt Herr Stadtrat Canehl nach, ob es Reaktionen seitens des Landes gäbe. Herr Schulze antwortet, die Fördermittel im Umweltbereich kämen von der EU und würden vom Land komplementär finanziert. Wie es weiter gehe sei ungewiss. Es würden wahrscheinlich nur noch innovative Konzepte (Abrissbetonplatten plus Solaranlagen) oder die strategischen Lärmkarten gefördert.

Herr Platz merkt an, dass dadurch auch Erwartungen in der Bevölkerung geweckt würden. Er schlage vor, schriftlich beim Land anzufragen, wie zukünftig die Förderung gestaltet werde. Herr Schulze ergänzt, es gehe auch um die Umsetzung der Aktionspläne.

Herr Stadtrat Canehl kritisiert die Terminliste des Umweltausschusses für 2008. Es gäbe zwei Überschneidungen mit dem Bildungsausschuss, in dem er ebenfalls sitze. Dies solle geändert werden. Der Ausschussvorsitzende erwidert, es müsse dann Verschiebungen um 14 Tage geben. Dies würde den Rhythmus des UWE völlig durcheinander bringen.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung um 18:35 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Kurt Schmidt
Vorsitzender

Diana Grünert
Schriftführerin